

# Jahresbericht 2024

Liebe Mitglieder der SVP Sektion Buchholterberg-Wachseldorn

## Neujahrsapéro

Wie immer war unser mittlerweile schon traditionsreicher Neujahrs-Apéro ein voller Erfolg. Das Wetter spielt sehr gut mit und während der Spitze war die Besucherzahl bei rund 60 Personen, welche mit uns aufs 2025 antiessen. Da dieser Anlass mittlerweile fest verankert ist, gehört er auch standardmässig in unser Jahresprogramm. Und da es auch nur am Rande ein politischer Anlass ist, besuchen uns mehr und mehr auch Nicht-SVPlern, was sehr erfreulich ist.

## Das gut laufende Doppel-Präsidium

2024 war bereits das zweite Doppelpräsidialjahr – ohne Interessenskonflikte. Die Gemeindeverwaltung sowie der Gemeinderat laufen wieder wie geschmiert und auf Hochtouren und wir starteten nach der Aufräumaktion im 2023 wieder mit geordneten Arbeitsabläufen. Seitens SVP-Wahlkreis begannen wir im ersten Halbjahr bereits mit der Planung für die Grossratswahlen 2026. Mittlerweile ist beschlossen worden, dass wir mit 3 Listen analog der letzten Grossratswahlen ins Rennen steigen und wir aus unserer Sektion 2 Kandidaten dem Wahlkreis vorschlagen werden. Es sind dies der Sektionspräsident und gleichzeitige Gemeindepräsident Simon Reber und sein Gemeinderats- und Parteivorstandskollege Patrik Siegrist.

## 1. August-Feier

Die 1.-August-Feier wurde wieder auf die Farnere verlegt und bescherte uns einen Grosserfolg. Mit über 200 Personen sprengte die Besucherzahl unsere kühnsten Erwartungen. Dank der SVP Ortssektion und der Hilfe unserer Nachbarsektion konnten wir die Gastronomie vom Treichlerclub übernehmen und einen Gewinn von rund Fr. 1'200.00 verbuchen. Wir hoffen auch im 2025 erneut auf die Unterstützung und Mithilfe unserer Nachbarsektion sowie vieler freiwillig helfenden Mitglieder. Interessierte melden sich bitte beim Präsidenten.

## Herbst-Märit

Der alljährlich stattfindende Herbstmärit war ein Erfolg. Es war zwar bitterkalt, doch erfreulicherweise hielt das die Leute nicht vom Märitbesuch ab. Im 2025 werden wir am Herbstmärit bereits Werbung für die Grossratskandidaten machen und dazu ein paar prominente SVP-Grössen einladen.

## Schwarzenegg-Märit

Da uns die Schwarzenegg-Sektion bei Bedarf stets aushilft, ist eine Buchholterberger-Delegation auch immer am Schwarzenegg-Märit am SVP-Stand im Einsatz. Auch dieser Märit war im Zeichen der Kälte, doch auch hier blieben die Besucherzahlen nicht unter den Erwartungen. Die sehr gute Zusammenarbeit unserer beiden Sektionen zeigt deutliche Früchte. Wir gehören sowohl bei Events, wie auch beim Plakatieren und der Herausgabe fristgerechter Abstimmungsparolen zu den Spitzenreitern im Kanton. Herzlichen Dank an dieser Stelle an mein Pendant der Nachbarsektion Beat Gerber und dessen Sektionsmitglieder!

## Abstimmungen und Wahlen– nur das Wichtigste

Wir mussten, trotz bürgerlicher Mehrheit im Parlament und Wahlerfolg im 2023, mehrere Schlappen hinnehmen (BVG / 13. AHV / Autobahnausbau). Wir konnten die Wähler nicht genügend aufklären und für unsere Empfehlungen begeistern. Mitte-Links legt das nun so aus, dass die Bürger mehr Leistungen wollen (AHV / BVG) und grün genug sind, um den Autobahnausbau abzulehnen. Doch das Gegenteil ist der Fall: Die Bürger wollen einfach nicht mehr weiter sparen für weniger Leistungen, obwohl der Staat jederzeit für alle Fremden genügend Milliarden aufbringen kann! Bei den Autobahnen ist die Schlappe auf die lächerlich kleine Landwirtschaftsfläche und Unwahrheiten über die Finanzierung zurückzuführen. Nun stehen wir also weiterhin im Stau und dampfen Abgase raus anstatt im Durchschnittstempo grün dahin zu gleiten...

So, nun wünsche ich Allen ein gutes, bereits angefangenes 2025 und vor allem gute Gesundheit. Zudem wünsche ich uns allen einen Rechts-Rutsch an den kommenden GR-Wahlen im 2026 mit zusätzlichen SVP-Sitzgewinnen!

Simon Reber, Präsident der SVP Sektion Buchholterberg-Wachseldorn  
Heimenschwand, 01.02.2025